



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

«Hoffentli sind d'Ufgabe nid z'schwierig!»

Schulanfang in Ebmatingen für 280 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Rund 280 Kinder nahmen am Montag den 1. Schultag in Ebmatingen in Angriff. Am aufregendsten war es für die Neulinge im 1. Kindergarten und für die Erstklässler und ihre Eltern.

Sylvia Lustenberger

«Was, Finken und einen Turnsack hätten wir einpacken sollen?», fragte die Mutter des kleinen Kevin kurz vor neun Uhr leicht zerknirscht vor dem Kindergarten eine andere Mutter. Ihr Knirps ging vorher in Frankreich schon zwei Jahre in die Vorschule (ab 3 Jahren), und dort musste man nichts mitbringen. Dafür hatte er ein leckeres Getränk im Täschli. «Znüni» konnte er bereits perfekt auf Deutsch sagen – die restlichen Worte folgen in den nächsten Wochen bestimmt rasant, sei es auf Hochdeutsch oder in Schweizerdeutsch.

Schultüten sind im Kommen

Um acht Uhr begann für die Schüler und Schülerinnen der Unterricht. Nur die Erstklässler mussten erst um zehn Uhr antraben – diese wurden von ihren aufgeregten Eltern begleitet. Einzelne Kinder hatten eine grosse Schultüte dabei, gefüllt



Ein Teil aller Ebmatinger Schulkinder – die jüngsten unten, die ältesten oben.

(Fotos: sl)

mit leckeren Sachen – dieser Brauch aus Deutschland schwappt immer mehr auch in die Schweiz über.

Vollversammlung um 10 Uhr

Um zehn Uhr kamen die Kindergärtler und die Schulkinder angeführt von ihren Lehrpersonen auf den grossen Schulhof marschiert. Jede Klasse hatte einen oder eine Standartenführer/-in. Nachdem alle versammelt waren, begrüsst der Schullei-

ter Hans-Ueli Leemann alle. Insbesondere die Kleinsten, die erstmals mit ihrem Znünitäschli unterwegs waren, aber auch die Erstklässler mit ihren neuen Schultheks. Die Sechstklässler sangen ein schmissiges Begrüssungslied, in das einige jüngere Kinder spontan einstimmten.

Nach dem Gruppenfoto auf der Treppe, mit rund 280 Kindern und fast all ihren Lehrkräften, verschwanden alle in den Klassenräumen.



Levin, 1. Klasse: «Ich freue mich auf die Schule. Aber: Hoffentli sind d'Ufzgi nid z'schwierig! Und ich hoffe, dass ich es guet mache und gueti Note überchumme.»



Lucas Reutter, 5. Klasse: «Ich freue mich relativ sehr auf die 5. Klasse. Vor allem, meine Kollegen wieder zu sehen.» Frage der MP: Warst du denn lange und weit weg in den Ferien? «Ja, ich war in Sardinien.» Und die Schule, geht es dir da gut? «Ja prächtig, alles super!»



Lana, 2. Kindergarten: Freust du dich auf den 2. Kindsgi? «Es geht...» Was gefällt dir am besten im Kindsgi? «Malen.» Und sonst? «Im Bäbi-Ecken spielen.» Gefällt dir irgendetwas nicht? «Nein, eigentlich gefällt mir alles.»

Chilbi-Märt Muur – 2. bis 4. September

Buntes Treiben rund um die Burg und Sagi Maur

Dieses Jahr findet der Chilbi-Märt Muur zum 32. Mal statt. Der Gewerbeverein Maur, der Frauenverein Maur-Uessikon und gegen 300 freiwillige Helferinnen und Helfer verwandeln am ersten Septemberwochenende den alten Maurmer Dorfkern rund um die Sagi und Burg in ein grosses Festgelände.

Auftakt mit fetziger Musik

Der 32. Chilbi-Märt Muur startet am Freitag, 2. September, um 20 Uhr, mit dem Auftritt des Duos Albertis im Festzelt. Alberto und Michele werden garantiert für gute Stimmung sorgen und manches Bein auf die Tanzfläche locken. Heiss gehts auch im Raclettezelt zu und her: Das feine Raclette der Muurmer Chilbi ist weitherum bekannt und begehrt. Wer es eher schummrig mag, findet ab 21 Uhr in der Mühlebar das passende Ambiente.

Von 12 Uhr mittags bis 4 Uhr früh

Der Samstag beginnt um 12 Uhr. Kaffeestube, Fest- und Raclettezelt sind für die hungrigen und durstigen Gäste offen. Am Markt mit über 50 Ständen ist von auserlesenen Köstlichkeiten bis zu dekorativem Allerlei alles zu finden. Die Milchbuebe spielen um 14 Uhr in der Kaffeestube auf, The Sixties sorgen ab 20 Uhr im Festzelt für Unterhaltung. Für Nachtschwärmer hat die Mühlebar von 21 bis 4 Uhr früh geöffnet.

Traditioneller Sonntag

Traditionell beginnt der Chilbi-Sonntag um 10 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst. Ab 11 Uhr sind der Markt, die Kaffeestube, das Fest- und Raclettezelt geöffnet. Die Brass Band hat um 12 Uhr, das Jugendorchester Maur um 15 Uhr ihren Auftritt auf der Festzeltbühne. Die Ischellner aus dem Toggenburg stehen um 14 und 16 Uhr auf dem Programm.

Die Museen Maur sind am Samstag- und Sonntagnachmittag ebenfalls geöffnet.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Der Kühlschrank zu Hause kann für einmal unberührt bleiben: Grilladen, Pommes, Raclette, Pizza und Risotto, Kuchen, Öpfel- und Mäslüchli, Glacen und weitere Köstlichkeiten können am Chilbi-Märt Muur ohne Hemmungen genossen werden.

Speziell für die Jungen

Tolle Attraktionen warten auf die jungen Chilbi-Besucher am Samstag und Sonntag: Chilbi-Buden, Karussell, Autoscooter, Kinderflohmärkte (nur sonntags), Kasperltheater, Harassenstapeln, Gumpiburg, Büchsenwerfen, Schminken, Fallgatter, Bike-Parcours und mehr.



Jahr für Jahr lockt der Chilbi-Märt Muur Tausende von Besuchern an.

(Foto: pi)

Die alkoholfreie Jugendlounge im Feuerwehrhäuschen an der Staubergasse feiert dieses Jahr Premiere. Am Samstag werden speziell für junge Erwachsene und Schülerinnen und Schüler eine Soundanlage, Tischfussball, Flipperkästen und viel Raum zum Verweilen eingerichtet. Wer über 20 Jahre alt ist, hat hier keinen Zutritt. Ehemalige ältere Jugibenutzerinnen und -benutzer werden im Zelt davor empfangen.

Alkoholverkauf an der Chilbi

Am diesjährigen Chilbi-Märt werden zum ersten Mal Bändeli abgegeben, die auf das Alter der Besucher und Besucherinnen hinweisen und die entsprechende Art von Getränken, die abgegeben werden dürfen: Grün ist die Farbe für Personen über 18 Jahre, Gelb für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, Rot für 12- bis 16-Jährige. Wer ein rotes Bändeli trägt, erhält in der Jugendlounge am Samstag zudem einen Bon für ein Mineralwasser und eine Wurst oder

Pommes. Dieses Paket kostet nur die Hälfte des üblichen Preises. Mit der Übernahme des Defizits unterstützt der Gewerbeverein Maur aktiv die Umsetzung dieser Jugendschutzmassnahme.

Unter 18-Jährige erhalten übrigens nur Eintritt in die Mühlebar, wenn sie in Begleitung eines Elternteils sind.

Gratis-Chilbi-Bus

Über das Chilbi-Wochenende verkehrt ein Gratis-Chilbi-Bus zwischen Scheuren und Maur Dorf. Haltestellen: Scheuren (Volg), Zollingerheim, Bränneli, Looren, Maur Dorf. Am Samstag fährt der Nachtbus nach Binz um 1.30 und 2.30 Uhr.

Verkehr

Ab 31. August ist der Festplatz für den Verkehr gesperrt oder nur eingeschränkt befahrbar. Parkplätze sind signalisiert.

Für den Gewerbeverein Maur und den Frauenverein Maur-Uessikon: Gabi Wüthrich

Leserbrief

Reminiszenzen aus der Gründungszeit der Musikschule Maur

Der Artikel vom 15. Juli 2011 in der Maurmer Post über den Festakt der Musikschule hat uns äusserst erstaunt. Es scheint völlig in Vergessenheit geraten zu sein, dass unsere Musikschule im Jahre 1971 von Frau Dr. Verena Lüdi initiiert wurde. Im Vorstand wirkten unter anderem Frau Sabine Hänni, damals Mitglied der Schulpflege, Herr Jacques de Stoutz, Mitglied der Kulturkommission, und Frau Brigitte Schnyder aus der Lehrerschaft mit.

Beeindruckend war, dass über 100 Interessierte am Gründungsabend im Loorensaal teilnahmen und Genossenschafter wurden. Mit Frau Dr. Lüdi zusammen organisierten wir die laufenden Geschäfte. Unsere Hauptaufgaben waren, die Übungsräume zu suchen, Stundenpläne aufzustellen, Vortrags-

übungen zu organisieren und vor allem Musiklehrer und -lehrerinnen zu suchen, was damals oft schwierig war. Glücklicherweise fanden wir auch in der Gemeinde ausgezeichnete Lehrkräfte wie Frau Chumachenko (Cello), Herr Nuñez (Violine), Frau Goldfarb (Klavier), Herr und Frau Fiebig (Schlagzeug und Violine), um nur einige zu nennen. Lehr- oder Konzertdiplome erübrigten selbstverständlich die sogenannte «Qualitätssicherung». Die Schülerzahl wuchs in diesen 10 Jahren, auch dank der musikalischen Grundausbildung in Gruppen, auf eine stattliche Zahl an.

Wir haben mit Freude und Genugtuung das Gedeihen der Musikschule verfolgt und mitgestaltet, was uns für die 10 Jahre unserer ehrenamtlichen Tätigkeit mehr als entschädigte.

Sina Dür, Ebmingen, und Ursula Spiess, Forch

Die Jungschar Zündhölzli reiste nach Narnia

Die Sommerferien hatten gerade erst begonnen, und schon wartete das erste grosse Abenteuer auf 38 Kinder und Jugendliche der BESJ-Jungschar der reformierten Kirche. Zusammen wollten sie nach Narnia reisen.

Doch wie kommt man nur in so eine Welt voller Fabelwesen, in der von einer grossen, bösen Schneekönigin die Rede ist und einem Löwen, der die ganze Welt erschaffen hat? Die Antwort darauf war schnell gefunden, denn der Eingang war in einem Schrank versteckt. In Narnia angekommen, galt es, zuerst einmal die Zelte aufzubauen und sich einzurichten. Nachdem auch der grosse Sarasani aufgestellt war, machte man sich an die Erkundung des Landes und traf dabei auf ein nettes Biberpärchen, das seine Hilfe anbot und uns beim Kennenlernen von Narnia half.



Kinder beim Pyramidebauen.

Leider zogen aber schon bald dunkle Wolken über Narnia auf. Die Schneekönigin hatte einen Leiter entführt, und so machte man sich auf die Suche nach ihm. Die Kinder wanderten den ganzen Tag. Ob gross oder klein, jeder gab sein Bestes und lief so weit ihn seine Füsse trugen. Am Abend traf man sich dann auf einem wunderschönen Bauernhof wieder, wo das Nachtlager zwischen Kühen und Kälbern aufgeschlagen wurde. Der Leiter konnte sich unterdessen aber aus den Fängen der Schneekönigin befreien! Doch das Glück hielt nur kurz, denn bereits am Morgen war er wieder verschwunden, und man entschied sich, wieder zurück auf den Lagerplatz zu gehen, um dort die Hilfe von Aslan (dem Löwen) zu erhalten. Mit einem kleinen, aber erfrischenden Umweg über die Badi kam man dann auf den Platz zurück, und Aslan konnte uns wirklich helfen, den Leiter ganz zu retten.



Der Eingang nach Narnia.

(Bilder: zvg)



Kinder lassen der Kreativität freien Lauf.

Doch die Schneekönigin war stärker als manche glaubten, und so fing das Lager eine Magen-Darm-Verstimmung ein, die einige Leiter und Teilnehmer ins Bett zwang. So war man gezwungen, bereits schon am Mittwoch zurück nach Maur zu kommen und den Rest der Woche als Tageslager zu verbringen.

Die Kinder gaben aber auch in Maur vollen Einsatz. Sie bastelten, spielten und tollten herum, und am Donnerstag konnte die Schneekönigin ein für allemal besiegt werden. Dies wurde dann am Freitag ausgiebig gefeiert, und der Abschlussabend wurde ein unvergesslicher Moment. Am Samstag hiess es dann bereits wieder Abschied nehmen. Nach einem feinen Brunch ging es zurück durch den Schrank in die «normale» Welt. Die Woche in Narnia war bereits wieder vorbei!

Wir von der Jungschar Maur danken all den Leuten, die uns spontan unterstützt haben, und hoffen, dass alle Kinder eine unvergessliche Zeit in Narnia hatten! Wir freuen uns auf das nächste SOLA mit euch!

Für die Jungschar: Tobias Rüegg (Quala), Hauptleiter

Info

Halbtageswanderung Turpenland Guldenen: Dienstag, 30. August 2011

Vor 2 bis 3 Jahren wurde die Mulde zwischen Restaurant Guldenen und Vorder Guldenen, die früher nach jedem Regen eine grosse Wasserlache bildete, renaturiert. Entstanden ist eine 6 ha grosse, wirklich schöne Moorlandschaft mit Weihern, in die wieder langsam Leben einkehrt: Weiden, Sumpfwiesen voller Blumen und Bänken, die zum Ruhen einladen. Im Moment sind die Wiesen schön farbig durch all die verschiedenen Gräser und die Kuckucks-Lichtnelken, und an den Weihern sieht man Libellen.

Wir wandern von Scheuren via Hans-Röllli-Strasse, Waldhütte, nach dem Tur-

penland Guldenen, weiter via Chüele-Morge durch den Wald nach Scheuren, wo wir uns im Rest. Schürli stärken werden.

Treffpunkt: Volg Scheuren: 13.15 Uhr
Abfahrt: Maur See, Bus 747: 12.53 Uhr
Umsteigen in Ebmingen, Anschluss garantiert.

Ebmingen Volg, Bus 744: 13.01 Uhr

Rückfahrt: Scheuren mit Bus 744 ab 16.31 Uhr jede halbe Stunde.

Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 044 980 03 94 Auskunft.

Die Wanderleiterin: Emma Vollbrecht



Die Landschaft auf der Guldenen ist für eine Wanderung «vor der Haustür» ideal. (Foto: pi)

Stilvoller
Look für den
Ausgang.



Photo by Wella

Coiffeur NeuhoF
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoF.ch

NEUHOFF
COIFFEUR



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62
Fax 044 825 60 21

info@halterag.ch
www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

Herrenholz, 8122 Binz

Attraktive, moderne, geräumige, helle und sonnige

**3½- und 4½(5½)-Zimmer-
Minergie-Attikawohnungen**

mit Aussicht, grossen Balkonen, Lift, Komfortlüftung usw.,
Grundrissanpassungen möglich. Bezug Nov. 2012.
Ab Fr. 1 170 000.-. Optionen: UN-Garagen, Bastelraum.

Verkauf: Christian Vogelbach, 079 403 27 93
Christian.Vogelbach@bluewin.ch
Verkauf von Wohneigentum

Ersteller: Peter Möhl und Partner AG, 8124 Maur



Neu im Yoga Studio Maur:
Yoga Schule Shanti
योग शान्ति

Klassisches Hatha-Yoga für Anfänger und Geübte.
Die Lektionen beinhalten Yoga - Asanas, Atemübungen, sowie
Meditations - und Entspannungstechniken.

Kostenlose Schnupperstunde:

Wann: Donnerstag, 1. September 2011, 19:00 – 20:15h
Wo: Yoga Studio Maur
Zürichstrasse 1
8124 Maur

Mitbringen: Bequeme Kleidung

Für weitere Informationen und
Anmeldung kontaktieren Sie
mich bitte unter:

Sonja Lumpert
Tel: 043 495 60 72 oder
E-Mail: ys.shanti@ggaweb.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)

SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN

Lagerstandorte
Ebmingen und Zürich
grosse Ausstellung:
www.hwaldvogel.ch

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Ihr Mobilitätspartner für alle Fahrzeuge

Ihre „Mehrmarken“-Garage in Ihrer Nähe

Neuwagen **35%** **NACHLASS BIS ZU**

mehr als **30 Marken** **Mehrmarken**

**Gratis-
Ersatzwagen
auf Werkstatt-
auftrag
ab CHF 350
im August**

www.zweiweb.ch

T 043 366 21 00
F 043 366 21 08

Forchstrasse 111
Forch - Scheuren

«Mary Poppins» eröffnet neu einen Kinderhort

Die bekannte private Kinderkrippe auf der Forch weitet ihr Angebot aus

Nach den Sommerferien, am 22. August 2011, eröffnete Barbara Seffinga auf der Forch zu ihrer Krippe einen Hort. Schon eine Woche davor zeigten sich die ersten kleinen Probesucher vom Fortgang der Arbeiten begeistert. Ein Ortstermin.

Christoph Lehmann

Barbara Seffinga ist vielen Maurern vom Chinderhuus Muur bekannt. Die engagierte Unternehmerin und Mutter hat sich im Jahr 1999 vom Chinderhuus verabschiedet und ein Jahr danach ihre eigene Krippe gegründet; das Know-how dafür hatte sie sich reichlich erworben. Im letzten Jahr durfte sie mit ihren Mitarbeiterinnen, deren Zahl bereits auf stattliche 12 Voll- und Teilzeitstellen angewachsen ist, das 10-jährige Bestehen feiern. Wir sitzen mit der sympathischen Unternehmerin in ihrem neuen Hort zusammen. Überall stehen noch Sachen zum Auspacken herum. Noch ist nicht alles fertiggestellt, aber zum Eröffnungstermin vom 22. August 2011 sollte alles bereitstehen, so eine optimistische Seffinga. Sie hat heute von ihrer Kinderkrippe Mary Poppins im Bränneli auf der Forch schon einmal ein paar Kinder in den neuen

Hort mitgenommen, und die scheinen sich in den farbigen Räumlichkeiten schon richtig heimisch zu fühlen. Wie kam es zu dieser Expansion? Barbara Seffinga erklärt, dass es ihr vor allem darum ging, den Kindern und ihren Eltern auch eine Lösung in der bestehenden Struktur beim Schuleintritt zu gewähren. Die Spielgruppe, die früher in den neuen Räumlichkeiten des Hortes untergebracht war, gibt es nicht mehr, und die Besitzerin suchte eine neue Mieterin. Seffinga musste nicht lange überlegen und sagte zu – es war die Möglichkeit, nicht weit von ihrer Krippe die sinnvolle Erweiterung ihres Angebotes zu realisieren. Und nicht nur das: Die Vermieterin hat ihr im Flurhaus schon mehr oder weniger eine kindergerechte «Landschaft» hinterlassen, und unzählige Spielsachen stehen schon bereit.

«Mary Poppins» ist eine private Einrichtung, und deshalb ist ihr der Kundenservice sehr wichtig. Bei ihr bezahlt man für die gebotene Leistung immer gleich viel, es gibt also keine Sozialtarife, die ja auch immer wieder zu Diskussionen Anlass geben. Sie unterstreicht, dass sie sich nicht als Konkurrenz zum Chinderhuus Muur fühlt und dass sie als private Unternehmerin alles für den Kundenservice gibt. Als Beispiel nennt

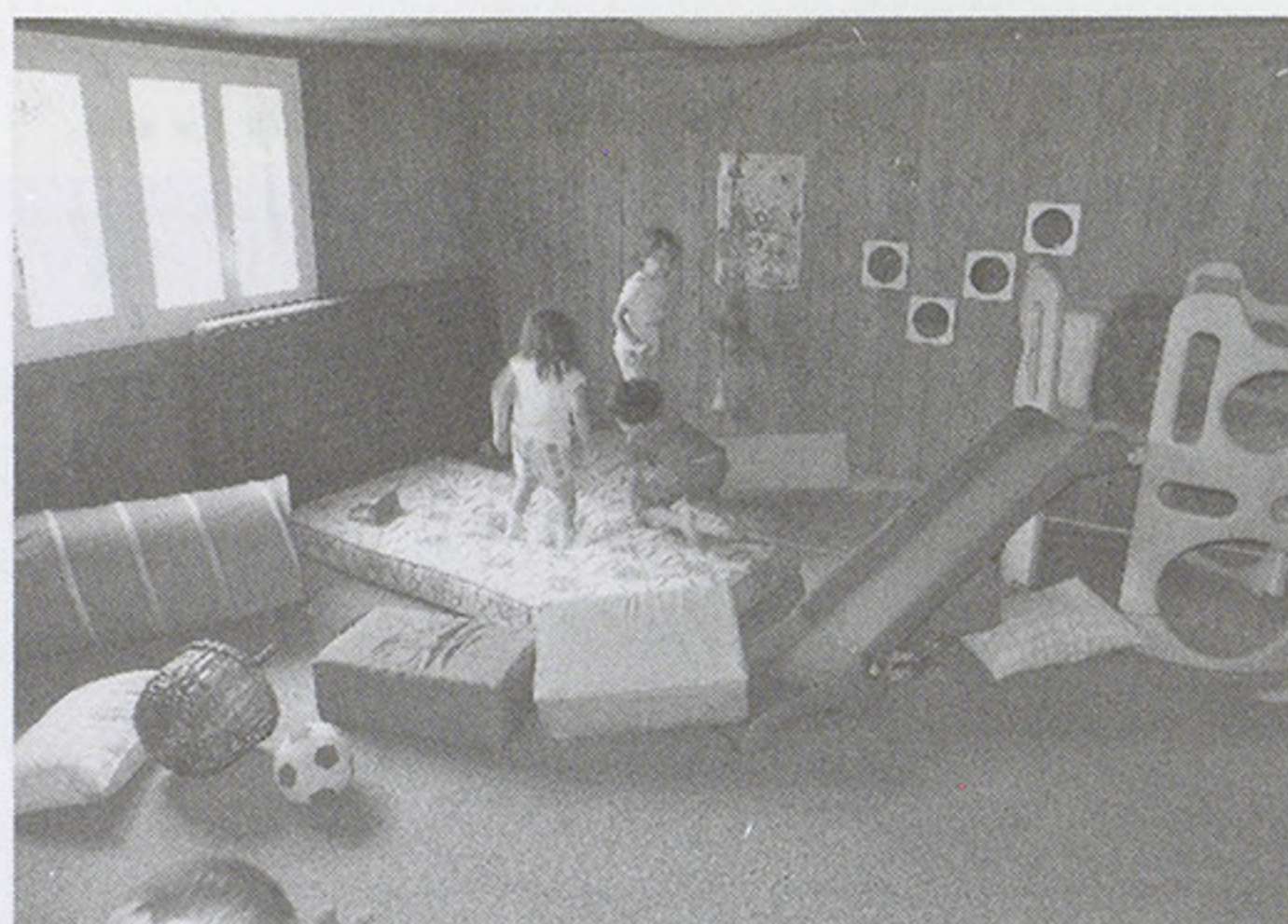


Barbara Seffinga von der Forch. (Fotos: cl)

sie einen Fahrtendienst für alle Kinder, die auf dem Gebiet der Gemeinde Maur zur Schule gehen, und eine grosse Flexibilität. Wenn jemand in Not sei und das Angebot für das eigene Kind kurzfristig ausserhalb der bestehenden Regelung reduzieren bzw. erweitern möchte, würde sie den Eltern flexibel entgegenkommen. Die Beziehung zu den Eltern, die ja ihre Kunden sind, ist ihr extrem wichtig. Wichtig ist ihr natürlich auch, dass sich die Kinder wohlfühlen, und sie bietet deshalb in der Krippe zweimal wöchentlich einen Waldnachmittag und ganz viele andere Aktivitäten an. Im Hort wird sie darauf achten, dass die Hausaufgaben gemacht sind, sodass sich die Eltern am Abend nicht noch lange damit herumschlagen müssen. Barbara Seffinga ist die Besitzerin von «Mary Poppins», geleitet wird die Krippe und der Hort aber von Nina Morau. Sie selber ist aber täglich im Hort oder in der Krippe anzutreffen, weil sie den Tag nicht nur im Büro verbringen möchte und so auch erfährt, wie der Betrieb läuft und es den Kindern geht. Die Hälfte der angebotenen Hortplätze ist bereits besetzt und die Krippe ausgebucht. Seffinga stellt fest, dass die Nachfrage nach solchen Plätzen immer noch sehr hoch ist.



Helle und grosse Räume stehen im Hort bereit.



Die ersten Kinder tummeln vergnügt herum.

FC Maur: optimaler Meisterschaftsstart

Cup-Aus und Meisterschafts-Hoch

Der FC Maur war beim Cup-Spiel der letzten Woche ohne Chance. Obwohl die Mannschaft von Trainer Ciro Vinci nach fünf Minuten hätte in Führung gehen können, war der FC Bassersdorf als 2.-Liga-Team zu stark. Doch in der Meisterschaft ist das junge Team mit Schwung, Spielwitz und einem Auftaktssieg gestartet.

Sandro Pianzola

In der ersten Halbzeit des ersten Meisterschaftsspiels gegen BC Albisrieden war die Partie ausgeglichen, und die grosse Hitze setzte beiden Teams zu. Nach 20

Minuten erzielten die Gäste mit einem satten Schuss die 0:1-Führung. Den Verteidigungsfehler bügeln die Maurer innert zweier Minuten dank Kevin Fluck aus, und Robert Schöftner erzielte mit einem Freistossabpraller das 2:1 zur Halbzeit.

Der K.O.-Schlag kam spät

Der FC Maur, inzwischen klar spielbestimmend, schaffte die 3:1-Führung nicht. Im Gegenteil: Sie mussten das 2:2 hinnehmen. Doch die Mannschaft zeigte Moral und stürmte konsequent weiter. Durch Tore von Kai Bühner, Dario Freiburghaus



«Aussen-Turbo» Dario Freiburghaus (links) erzielt mit einem satten Schuss das 4:2 für den FC Maur gegen BC Albisrieden. (Foto: pi)

und Yvan Morf sicherten sich die Schwarz-Weissen mittels Penalty in der Nachspielzeit einen grandiosen 5:2-Auftaktssieg.

≡ F M T ≡

Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur

Tel. 044 980 04 44



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflegen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

BERGERS BESTE FESTE.ch

Ihr Festservice in der Region
076 - 530 85 05



Lutz Gartenpflege AG

Hell 190 • 8124 Maur
Telefon 044 380 00 08
www.der-gaertner.ch

Altgold besser jetzt verkaufen!

Wir kaufen Altgold zu Höchstpreisen.
Auch der Goldpreis kann sehr tief stürzen.

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

♥ -lich willkommen – Wir starten in die neue Saison...



Chinoise Bacchus Bourguignonne
Bei uns bekommen Sie alle 3 Fondues zusammen

MAUR AM GREIFENSEE, Zürichstrasse 4, 044 980 36 36

*Ab Mittwoch, 31. August, ab 18 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da. Zu diesem Anlass
offerieren wir Ihnen am 31. August und am 1. September vor dem Essen ein Glas Prosecco.*

Wir freuen uns auf Ihre Reservation: Ihr «Chi Ba Bou»-Team.

www.chibabou.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Bewegungsstudio

Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

neuer Beckenbodenkurs

Beginn Donnerstag, 8. September 2011
Vreni Rüst 044 980 0308

Kinder suchen für sich und ihre Eltern
schönes

6½-Zimmer-Haus

in der Region Maur/Egg,
bis CHF 2 000 000.-.

Telefon +41 44 396 60 54.

Hier könnte
Ihr
Inserat
stehen!

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 044 936 1926
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst

VC Maur mit 19 Sportlern an attraktivem Rennanlass dabei!

Radsport: EKZ-Cup in Eschenbach SG vom 21. August 2011

Alles stimmte: Wetter, Anlass und die Rangierungen. Die Maurmer Biker des Radsport-Clubs VC Maur mit guten und respektablen Erfolgen.

Der Rundkurs von Eschenbach ist eine abwechslungsreiche Strecke und bei den Fahrern sehr beliebt. Die Strecke ist mit knackigen Aufstiegen und technisch anspruchsvollen Single-Trail-Passagen sehr abwechslungsreich. So sind auch einige der Biker gestürzt, konnten jedoch mit nur geringen Blessuren wieder ins Renngeschehen eingreifen. Die hohen Temperaturen trieben den Zuschauern den Sch weiss auf die Stirn, und so waren die reichlich vorhandenen schattigen Zuschauerzonen sehr willkommen.

Starke Leistung nach Sommerpause

Der noch junge Radsport-Club VC Maur war am EKZ-Cup in Eschenbach SG mit aktiven Fahrern aus fast allen Altersklas-

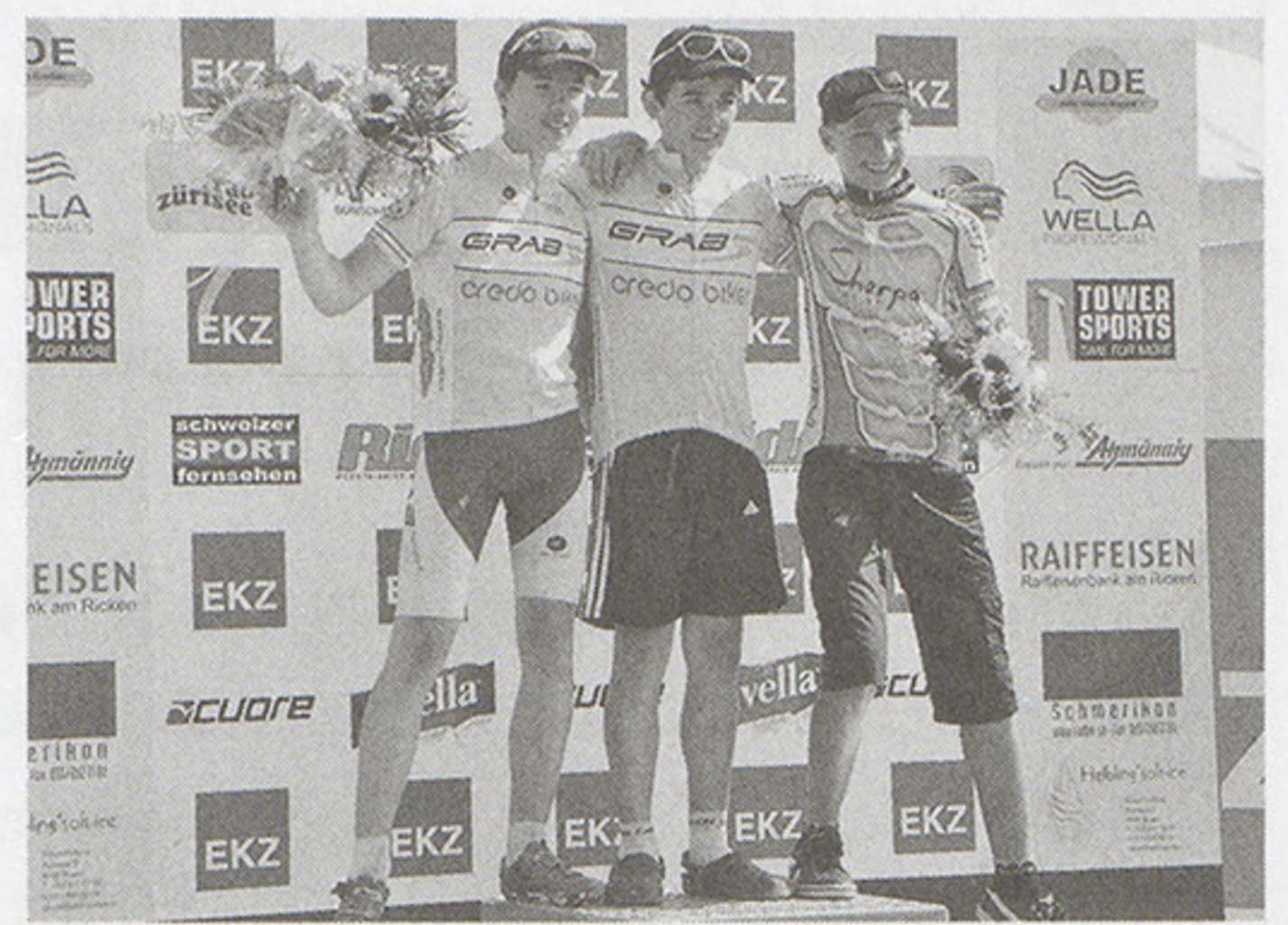
sen vertreten. Trotz des heissen Wetters gaben alle ihr Bestes, und so hat es dann auch für fünf Podestränge gereicht. Speziell zu erwähnen sind auch die beiden Viertplatzierten, die nur knapp auf die undankbaren Plätze verwiesen wurden.

VC Maur mit Stand an Maurmer Chilbi am 3./4. September

Der VC Maur möchte den Radsport für die Jugendlichen ab 8 Jahren gezielt för-



Jari Hasler (links) in der Kategorie Soft.



Kategorie Mega: 1. Rang Joël Grab (Mitte) und 2. Rang Dario Thoma (links). (Fotos: zvg)

dern. Je nach Altersklasse können die Kids an unterschiedlichen Trainings teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Besucher an unseren Stand kommen und sich am improvisierten Trainingsparcours versuchen würden.

Resultate vom EKZ-Cup in Eschenbach SG

Hard Knaben (1995/1996): 2. Dominic Grab, Ebmingen, Team GRAB-Credo / VC Maur; 8. Roger Aeberli, Aeugstertal, Team GRAB-Credo / VC Maur; 11. Raphael Krähemann, Egg, Chälbli Bikes / VC Maur.

Mega Knaben (1997/1998): 1. Joël Grab, Ebmingen, Team GRAB-Credo / VC Maur; 2. Dario Thoma, Walenstadt, Team GRAB-Credo / VC Maur; 4. Nico Niemann, Egg, Team GRAB-Credo / VC Maur; 16. Loris Volkart, Uster, Chälbli Bikes / VC Maur; 18. Dario Leemann, Egg, VC Maur.

Mega Mädchen: 3. Olivia Hottinger, Esslingen, Team GRAB-Credo / VC Maur; 4. Sina Frei, Uetikon am See, VC Maur.

Rock Knaben (1999/2000): 6. Lenny Kamber, Egg, VC Maur; 7. Alec Hardegger, Binz, VC Maur.

Rock Mädchen: 3. Lara Krähemann, Egg, Chälbli Bikes / VC Maur.

Cross Knaben (2001/2002): 39. Nando Rigonalli, Mönchaltorf, VC Maur.

Cross Mädchen: 9. Aline Krähemann, Egg, Chälbli Bikes / VC Maur.

Soft Knaben (2003/2004): 6. Jari Hasler, Zollikerberg, Velo-Shop Vonäsch / VC Maur; 13. Gian Niemann, Egg, VC Maur; 21. Joel Ragaz, Ebmingen, VC Maur; 22. Gian Rigonalli, Mönchaltorf, VC Maur.

Martin Kamber, VC Maur



Roger Aeberli (links) in der Kategorie Hard.

Info

Der TV Maur bewegt: Die Trainings des Turnvereins Maur starten wieder!

Nutze unser vielseitiges Angebot für Jung und Alt und komm für ein unverbindliches Schnuppertraining vorbei. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf zahlreiche neue Gesichter. Die Kontaktangaben zu den Leitern sowie weitere Informationen findest du auch auf unserer Website www.tvmaur.ch. Für weitere Auskünfte sowie für allgemeine Fragen zum Turnverein Maur steht unsere Präsidentin Martina Baer unter der Telefonnummer 076 412 47 27 oder per Mail martina.baer@tvmaur.ch gerne zur Verfügung.

Für den Turnverein Maur: Peter Steinegger

KiTu Kindergarten	Aesch	Do 17.00–18.00	Michael Leonhardt
	Maur	Mo 16.00–17.00	Rita Marti
Jugi 1.–3. Kl.	Aesch	Mi 18.30–20.00	Martina Baer
Jugi 1.–3. Kl.	Maur	Do 17.00–18.30	Susanne Krienbühl
Jugi 1.–3. Kl.	Ebmatingen	Mi 18.00–19.00	Marc Lindauer
Mädchenriege 1.–3. Kl.	Aesch	Di 17.30–19.00	Theres Ziltener
Mädchenriege 1.–3. Kl.	Maur	Mi 18.00–19.30	Bianca Deragisch
Mädchenriege 1.–3. Kl.	Ebmatingen	Di 18.00–19.30	Simone Solenthaler
Mädchenriege Fällanden	Fällanden	Di 16.30–18.00	Miriam Siffert
Jugendriege			
4.–6. Kl. gemischt	Looren	Di 18.30–20.00	Carina Baumann
Jugendriege			
7.–9. Kl. gemischt	Looren	Do 19.30–21.00	Stefan Appenzeller
Aerodance	Looren		
3.–6. Klasse gemischt	Gymnastikraum	Mo 18.30–19.30	Rita Marti
Leichtathletik Kids	Looren	Do 17.45–19.00	Franziska Leemann
1.–3. Klasse gemischt			Maja Heitzmann
Leichtathletik	Looren	Di 18.15–20.15	
Leistungsgruppe		Do 18.30–20.15	LA-Leiterteam
Leichtathletik			
Allgemeines Training	Looren	Fr 18.30–20.00	LA-Leiterteam
Ballspiele ab 16 J./gemischt	Looren	Do 20.15–21.45	Raimund Möhl
Fitnessturnen Aktive	Looren		
	Gymnastikraum	Di 20.15–21.30	Andrea Sgueglia
Aktivriege	Looren	Di 20.15–21.45	Stefan Appenzeller
Aktivriege Erwachsene ü30	Looren	Do 20.15–21.45	Pierre Zesiger
Gymnastik Frauen ab 35 J.	Looren	Mi 19.00–20.00	Barbara Holenstein
Männerriege Herren			
ab 40 J.	Looren	Mi 20.00–21.45	Victor Borsodi
Frauenriege	Maur	Mi 20.00–21.45	Vreni Graf
Frauen ab 50 J.	Ebmatingen	Mi 20.15–21.45	Esther Bernhard

Zürich und Maur im August 2011

Medienmitteilung der Baudirektion Kanton Zürich und der Gemeinde Maur

Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am 24. September 2011 ist das Sonderabfallmobil in Maur. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.

Am Samstag, 24. September 2011, macht das Sonderabfallmobil in der Schul- und Sportanlage Looren in unserer Gemeinde halt. Von 8.30 bis 12 Uhr kann die Bevölkerung alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdünnern, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht, ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Maur insgesamt 151 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 2016 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt. Jährlich stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern mehrere Abgabetermine in der eigenen oder einer benachbarten Gemeinde zur Verfügung. Die jeweiligen Sammeldaten finden sich im Abfallkalender.

Mobile Sonderabfallsammlungen

Seit 2005 ist das neue, modern ausgestattete Sonderabfallmobil im Auftrag des AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen. Das Sonderabfallmobil hat im Jahr 2010 im ganzen Kanton Zürich von fast 22 000 Personen rund 280 Tonnen Sonderabfälle entgegengenommen, was gegenüber 2004 eine Zunahme von 75% bedeutet.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall, Bilder des Sammelmobils und alle Zürcher Sammeltermine sind unter www.sonderabfall.zh.ch abrufbar.

Weitere Auskünfte:

Bei der Gemeinde:

Rolf Fürst, Gesundheitssekretär, Tel. 043 366 13 11

Beim Kanton:

Brigitte Fischer, Projektleiterin Abt. Abfallwirtschaft und Betriebe, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Tel. 043 259 32 49, E-Mail brigitte.fischer@bd.zh.ch

Hintergrundinformationen

Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdünnern, Brennsprit
- Medikamente
- Quecksilber, Quecksilberthermometer
- Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
- Unbekannte Stoffe aller Art

Wohin mit den Sonderabfällen?

Das Entsorgungsangebot des Kantons Zürich basiert auf drei Säulen:

1. Zurück zum Handel: Grundsätzlich gilt die Regel, wo ein Produkt gekauft wird, kann der daraus entstandene Sonderabfall entsorgt werden. Hersteller und Handel sind gesetzlich verpflichtet, Sonderabfälle von privaten Endverbrauchern zurückzunehmen.
2. Sonderabfallmobil: Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr kann an den Sammelaktionen in den Gemeinden abgegeben werden.
3. Kantonale Sonderabfallsammelstelle im Hagenholz, Zürich Oerlikon: Nimmt Sonderabfälle montags bis freitags, 7.00 bis 17.00 Uhr, entgegen.

Wohin mit Altöl?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den Sonderabfällen. Für seine Sammlung stehen aber in allen Gemeinden Sammelstellen zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt aus Platzgründen kein Altöl entgegen.

Was geschieht danach mit den Sonderabfällen?

Nach der Entgegennahme am Sonderabfallmobil werden die Abfälle von ausgebildeten Fachpersonen sorgfältig sortiert. Je nach Beschaffenheit gelangen sie in verschiedene Entsorgungskanäle, die sich vorwiegend im Inland befinden. Über 90 Prozent der Sonderabfälle werden verbrannt. Dafür kommen Sonderabfallverbrennungsanlagen (z. B. für Pflanzenschutzmittel oder lösungsmittelhaltige Farben), Zementwerke (z. B. Farben ohne Schwermetalle) oder Kehrichtverbrennungsanlagen (z. B. für leere Gebinde oder Farben ohne Lösungsmittel) in Frage. Etwa 6 Prozent nicht brennbarer Sonderabfälle wie Quecksilber oder Foto-Entwickler werden zum Recycling an spezialisierte Betriebe übergeben. Die daraus entstehenden Reststoffe und ein kleiner Teil der übrigen Sonderabfälle – insgesamt weniger als 1 Prozent – müssen schliesslich in Untertagedeponien in Deutschland abgelagert werden.

Wer finanziert die Sonderabfallentsorgung?

Kanton und Gemeinden finanzieren das Sonderabfallmobil und die Kantonale Sonderabfallsammelstelle über den Fonds zur Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten (Sonderabfallabgabefonds). Diesen Fonds speisen die Gemeinden aus ihrer Abfallrechnung mit einer jährlichen Pro-Kopf-Abgabe von aktuell Fr. 1.20.

Weitere Informationen zum Thema und Fotos finden sich unter www.sonderabfall.zh.ch.

Fundbüro Maur 2011

Fundgegenstände, welche bis am 31. Juli 2011 bei uns abgegeben und nicht abgeholt wurden:

- schwarzer Handschuh
- Brille mit schwarzen Bügeln
- braune Umhängetasche
- Fotokamera Fujifilm
- silberner Ring mit schwarzem Punkt
- Portemonnaie (türkis-leopard)
- Ohrring mit Perle
- Fotokamera Traveler
- Goldketteli mit Herz
- Schlüssel mit rotem Anhänger «2»

Diese können vom rechtmässigen Besitzer bis am 15. September 2011 beim Fundbüro im Gemeindehaus abgeholt werden. Nach diesem Datum werden die Fundgegenstände dem Finder ausgehändigt (ausgenommen Schlüssel).

Maur, 26. August 2011

Gemeinde Maur

Papiersammlung

Wann/Wo?

Samstag, 27. August 2011

Bis spätestens um 8.00 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z. B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. **Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!**

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! **Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt.** Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an J. Dierbach, Telefon 044 980 68 68 oder 079 285 62 49, zu richten.

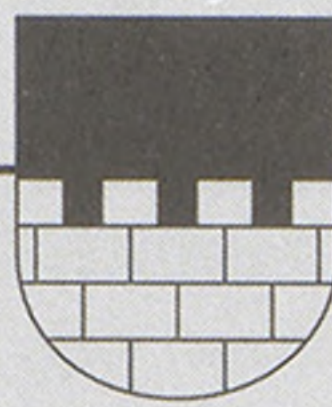
Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Gesundheitssekretariat Maur

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 27. August 2011, geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Ausgabe 34/2011

maur Frage



Fristerstreckung der Steuererklärung

Die Frist für die Einreichung der Steuererklärung ist maximal bis zum 30. November des entsprechenden Jahres verlängerbar. Das Gesuch muss schriftlich bis spätestens 31. März eingereicht werden; später eingereichte Gesuche müssen aufgrund zwingender rechtlicher Vorgaben abgelehnt werden.

Steueramt Maur

Anpassung der Steuerrechnung

Die Steuerfaktoren (Einkommen und Vermögen) der provisorischen Rechnung werden nicht automatisch aufgrund der eingereichten Steuererklärung angepasst. Beim Versand der provisorischen Rechnung im Februar erhalten Sie in der Beilage ein gelbes Blatt, welches bei einer Veränderung des steuerbaren Einkommens oder des steuerbaren Vermögens ausgefüllt und eingereicht werden kann. Auf dieser Grundlage wird eine neue provisorische Rechnung ausgestellt.

Steueramt Maur

Ausgleichszins von 2%

Wenn Sie Ihre provisorische Rechnung vor dem 30. September des entsprechenden Jahres bezahlen, so wird ein Ausgleichszins von 2% zu Ihren Gunsten gutgeschrieben. Bei Bezahlung nach dem 30. September läuft der gleiche Zins zu Ihren Lasten.

Steueramt Maur

Warum wird die Steuererklärung zuerst im Scan-Center eingereicht?

Die Steuererklärung wird im Scan-Center eingescannt, damit die Daten für das Steueramt elektronisch verfügbar sind. Auch wenn die Steuererklärung direkt bei der Gemeindeverwaltung eingereicht wird, wird diese zuerst an das Scan-Center weitergeleitet. Dieser Arbeitsablauf ist notwendig, da die Einschätzung nicht mehr anhand der physischen Steuererklärung, sondern anhand der elektronischen Daten erfolgt.

Steueramt Maur

Warum hat die provisorische Steuerrechnung keine Zahlungsfrist?

Die provisorische Steuerrechnung enthält keine Zahlungsfrist, da die Einschätzung noch nicht definitiv und die Bezahlung der provisorischen Rechnung deshalb rechtlich nicht durchsetzbar ist. Die provisorische Steuerrechnung wird anhand von 3 Raten aufgeteilt, welche aber nicht verbindlich sind (Zahlungsvorschlag!). Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass ab dem 30. September Zinsen von 2% zulasten des Steuerpflichtigen erhoben werden. Sobald die Steuerrechnung definitiv wird, läuft eine Zahlungsfrist von 30 Tagen.

Steueramt Maur

Warum gehören Bostitch- oder Büroklammern nicht an die Steuererklärung?

Die Steuererklärung muss ohne Heft- oder Büroklammern abgegeben werden, da alle Steuererklärungen gescannt werden. Beim Scan-Prozess sind Heft- und Büroklammern hinderlich und müssen manuell entfernt werden.

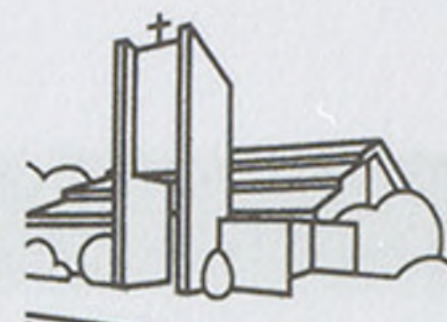
Wer schätzt die Steuererklärungen ein?

Rund 60% der Steuererklärungen werden durch das Gemeindesteueramt, etwa 40% durch das Kantonale Steueramt eingeschätzt. Das Gemeindesteueramt entscheidet bezüglich Unselbstständigerwerbenden, welche Steuererklärungen an das Kantonale Steueramt weitergeleitet werden.

Selbstständigerwerbende und Juristische Personen werden immer durch das Kantonale Steueramt eingeschätzt.

Muss bei einer Einsprache gegen die Einschätzung auch eine Einsprache gegen die Schlussrechnung erhoben werden?

Nein. Werden die Faktoren (Steuerbares Einkommen und Vermögen) im Rahmen einer Einsprache durch das Kantonale Steueramt angepasst, so erstellt das Gemeindesteueramt von Amtes wegen eine neue Schlussrechnung. Eine separate Einsprache gegen die Schlussrechnung ist deshalb nicht notwendig.



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. August 2011

16 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 28. August 2011

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,
Segnungsgottesdienst und Einsetzung von
Joachim Lurk, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Luzern

Agenda

Montag, 29. August 2011

19.00 Uhr, Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 31. August 2011

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 1. September 2011

9.15 Uhr, Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Info

Dressurprüfung des VMR

Am Sonntag, den 28. August 2011, findet im Stall Wölferen, Maur, die alljährliche Dressurprüfung des Vereins Maurmer Reiter treffen statt. Kleine Festwirtschaft.

Für den VMR: Eva Pochon

Wir gratulieren

Am 25. August kann **Margot Schönefeld** an der Bachtobelstrasse 38 in Ebmingen ihren 80. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wohnt seit dem Jahre 1979 in unserer Gemeinde und hat seither viele nette Leute kennengelernt.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zu ihrem besonderen Geburtstag und wünschen ihr einen schönen Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Am 31. August werden **Renata und Hans Brüngger-Poletti** an der Eggstrasse 210 in Maur ihre diamantene Hochzeit feiern. Zu diesem Fest haben sie auch die Familien ihrer drei Kinder und der zwei Enkelkinder eingeladen.

Aus der Pfarrei

**Frauenausflug zum
bekannten Wallfahrtsort Jonental**
Donnerstag, 8. September 2011



Diesmal führt uns die Reise zur idyllisch gelegenen Marienkapelle am Jonenbach. Nach einer kurzen Kaffeepause auf dem Albis werden wir die Kapelle besichtigen, wo wir uns durch eine Legende in frühere Zeiten versetzen lassen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Türlensee. Dort werden wir ein feines Nachtessen geniessen. Herzlich eingeladen sind Frauen jeden Alters. Weitere Auskunft und Anmeldung bis zum 1. September 2011 an das Sekretariat des Pfarrvikariates unter Telefon 044 980 18 21 oder per Mail an sekretariat.eb@zh.kath.ch.

Kosten für Fahrt und Führung: Fr. 35.–.
Kosten für Kaffee und Abendessen individuell.

Wir freuen uns auf reise- und erlebnis-
freudige Ausflüglerinnen.

Doris Albertin und Stella Maccioni

Verkauf von WeltladenProdukten an der Chilbi in Maur

Wie jedes Jahr wird es auch an der kommenden Maurmer Chilbi, am Wochenende vom 3. und 4. September, einen Verkaufsstand mit Weltladenprodukten aus dem CLARO-Sortiment geben. Reservieren Sie sich doch diese Gelegenheit. Die Weltladengruppe freut sich darauf, Sie bedienen zu dürfen.

Hans-Jörg Bründers

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Wir gratulieren dem Ehepaar Brüngger herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, wünschen ihm ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersgruppe: Ernst Marti

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 28. August,
10 Uhr, Schulhaus Pünt, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola, Bachtobelstr. 26, 8123 Ebmingen
Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99

Redaktion der Ausgabe vom 2. September:
Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur
Tel. 044 980 36 83, Handy 079 209 80 22
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder christoph.lehmann@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 26. August, 18 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

«Wänn dörf mer i de Volg?»

Die Konfirmandenklasse Ebmingen berichtet aus dem Lager in Lavin GR

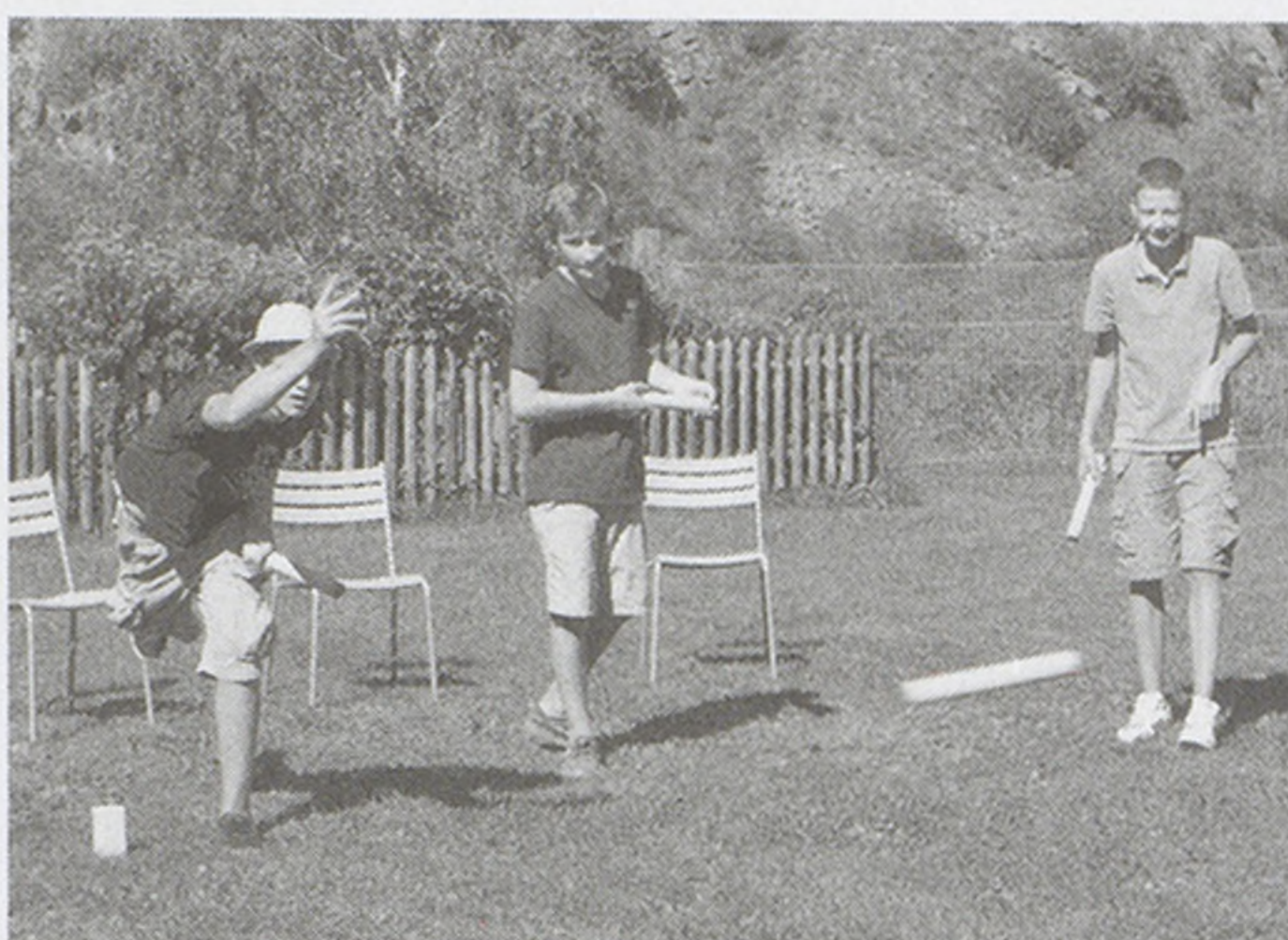
Sonntag, 14. August 2011: Zuerst konnten wir ausschlafen, bis wir uns dann um 13.42 Uhr im Bus versammelten. Als wir am HB ankamen, hat Pfarrer Perrot uns 10 Minuten Zeit gegeben, um uns auszurüsten für die lange Zugfahrt. Während der Anreise mussten wir einmal umsteigen, bis wir das wunderschöne Lavin entdecken konnten. Dort zeigten uns Rico und seine Frau das Lagerhaus. Nach dem Abendessen gab es einen gemeinsamen Spielabend, den wir sehr genossen. *Nils, Chrigi*

Montag: Heute Morgen mussten wir um halb acht aufstehen, denn um 8 Uhr gab es Morgenessen. Um 9 Uhr trafen wir uns im Speisesaal und haben über das Abendmahl geredet. Dann sind wir in den Speisesaal gegangen und haben eine Dokumentation über die Bibel angeschaut und ein Quiz gemacht. Nach dem Mittagessen trafen wir uns um 14 Uhr im Speisesaal und haben Kirchenfenster gemacht. Nach dem Abendessen schauten wir zwei Filme.

Annina, Diana, Larina

Dienstag: Um 8 Uhr erwartete uns ein Frühstück mit frischem Brot und Marmelade. Da Ferien waren, konnte man mit gut 15 Minuten Verspätung der Letzten rechnen. Bei der Andacht danach erwachte die Stimmung. Es wurde gebetet und gesungen. Heute befassten wir uns erstmals mit der Bibel. Das Thema war: «Was war für die Leute von damals die Bedeutung von Brot und Wein?» Es war ein vertiefter Einblick in das Thema Abendmahl. Nach einem spannenden Vormittag gab es ein leckeres Mittagessen. Draussen schien die Sonne, so beschlossen wir einen Postenlauf mit sehr umfangreichen Fragen zum Christentum. Nach dem anstrengenden Nachmittag gab es Pizza. Die letzten Abendstunden genossen wir zusammen am Lagerfeuer. *Jan, Nici*

Mittwoch: Nachdem wir Frühstück und Lunch gefasst hatten, wanderten wir eine Stunde nach Guarda, um dort eine Kirche zu besichtigen. Als wir ankamen, stellten wir fest, dass es die falsche Kirche war! Die richtige stünde in Lavin! So verbrachten wir unseren Vormittag mit Warten, bis der Zug in Richtung Scuol am Bahnhof ankam. In Sur En begannen wir nach kurzer



Nils, Nici und Jan beim Kubb-Spiel.

(Foto: R. Perrot)

Instruktion mit dem Klettern im Seilpark. Es standen uns verschieden schwere Parcours zur Verfügung. Sprünge ins Leere gehörten auch dazu. Die Zeit verging schnell, und wir fuhren zurück nach Lavin in unser Lagerhaus, wo wir dann das Abendessen einnahmen. Die Feuerwehr des Dorfes bat uns, bei einer Übung Opfer zu spielen. Nach dem Essen trafen auch die Maskenbildner der Feuerwehr bei uns ein, um uns Schminke, Wunden und Verbrennungen zu verpassen. Mit dem Feuerwehrauto fuhren wir zum Einsatzort. Dort wurden wir positioniert, und die Übung konnte beginnen. Dieser Tag war sehr speziell und bereitete allen Spass. Es war etwas anderes, in einem rauchenden Gebäude festzusitzen, als spät abends noch ein Gebet zu halten. Der Tag war sehr anstrengend, doch auch sehr abenteuerlich und spannend. *Katha, Saskia, Seraina*

Donnerstag: Heute durften wir wegen der gestrigen Feuerwehrübung ein bisschen länger schlafen. Den ganzen Tag befassten wir uns mit dem Thema «Obemohl», denn heute würden wir es abschliessen. Nach der Abendmahlsfeier gab es die Preisverteilung des Postenlaufs und der Modeschau «Hüte». Bevor wir ins Bett hüpfen, machten wir noch ein riesiges Lagerfeuer am Inn. *Dylan, Joel*

Freitag: Die sechs Lagertage gehen dem Ende zu. Die Etagen sind besenrein abgegeben, der obligate VOLG-Einkauf gemacht. Auf dem Bahnhof verabschiedete ich mich von allen. Nina Sonderegger und ich bedanken uns herzlich bei René Perrot für die kompetente, gradlinige Lagerleitung. *Renate Hertach*

Gottesdienste

■ Sonntag, 28. August
10 Uhr, Kirche Maur
Der Baum des Lebens
Begrüssungsgottesdienst der neuen minichile-Kinder
Mit Taufen und Kinderhüeti
Gast: Förster Urs Kunz
Pfarrer Karolina Huber
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Evangelische Schulen
Anschliessend Chile-Kafi

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 27. August
10–13 Uhr, Singsaal Aesch
Kolibrisamstag
Leitung: Susanne Gribi Graf

■ Dienstag, 30. August
12–13.30 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmingen
Domino-Treff
Thema «Gewusst wie und wo», Teil I
Leitung: Renate Hertach

■ Donnerstag, 1. September
9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

Terminkalender

■ Mittwoch, 31. August
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumenischer Gottesdienst

Gott beschützt mich

Gott sorgt für mich, er gibt mir alles,
was ich für mein Leben brauche.
Gott gibt mir genug zu essen und zu trinken,
und ich kann mich erholen.
Durch Gott kann ich mich freuen.
Gott zeigt mir den richtigen Weg.
Er steht mit seinem Namen hinter uns.
Und auch, wenn ich krank oder traurig bin,
habe ich keine Angst.
Denn du bist bei mir.
Ich kann deine Stimme immer hören, und
du hilfst mir, wenn ich in Gefahr bin.
Das tröstet mich.
Du lädst mich immer ein, und ich kann immer zu
dir kommen, aber auch Leute, die ich nicht mag,
sind dann da, und bei dir finden wir Frieden.
Für dich sind wir Könige, und du bist lieb zu uns.
Das tut uns gut.
Gott wird mein Leben lang immer bei mir bleiben.
Und ich werde immer bei Gott bleiben.
Psalm 23 von Kindern übersetzt

Amtswoche

28. August bis 3. September
Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet
von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und
14–17 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Sabrina Stössel,
Post Ebmatingen

Am Wochenende hatte die Post Ebmatingen und Binz «Tag der offenen Tür». War es ein Erfolg?

Ja, das war ein voller Erfolg. Wir hatten zwischen 40 und 50 Anmeldungen, und viele Interessierte konnten sich ein Bild über einen Teil unserer Arbeit machen.

Auf der Einladung stand ab 6.30 Uhr. Kamen Interessierte so früh?

Ja, klar. Bei uns beginnt die Arbeit in der Regel so ab 6 Uhr. Wir haben feinen Kaffee, Gipfeli und Getränke bereitgestellt. Frühaufsteher konnten so locker etwas frühstücken.

Was war Sinn und Zweck vom Tag der offenen Tür?

Wir konnten so den Leuten einen vertieften Einblick in die Abwicklung und Zustellung der Briefpost geben. Mit einem kleinen Film konnten die Interessierten verfolgen, welchen Weg ein Brief nimmt, bis er dann im Briefkasten eingeworfen wird.

Was waren die häufigsten Fragen oder Anliegen der Kunden?

Viele fragten nach, warum der Pöstler nicht immer zur selben Zeit vorbeikommt. Das ist schwierig. Zum Beispiel haben wir am Montag und Dienstag die Zustellung der Migros- und Coop-Zeitung. Dies gibt Verschiebungen, weil der Pöstler nur zwischen 43 bis 46 Kilo Zustellpost laden kann. Das ist ein Gesetz vom Strassenverkehrsamt. So muss er ein- bis zweimal zur Poststelle zurückfahren und weitere Post holen. Das gibt Verzögerungen. Oder auch die Kataloge von IKEA, Möbel Pfister oder Interio vergrössern das Volumen enorm.

Früher kannte man einen Pöstler über die Jahre hinweg. Das ist heute anders.

Heute hat nicht jeder Pöstler seine fixe Tour. Wir arbeiten in einem Team, und da muss jeder jedem helfen. Wir hatten einen Ausfall kürzlich, und da springen die Kollegen für die Arbeit ein, die erledigt werden muss. So kann es vorkommen, dass mal der eine oder andere Pöstler erscheint.

Wie viele Mitarbeiter hat die Post Ebmatingen/Binz?

In Ebmatingen sowie auch in Binz sind es je sieben Personen. Ich führe das ganze Team seit knapp vier Jahren dezentral, und wir haben Angestellte mit einem Pensum von 40 bis 100 Prozent.

Interview und Foto: Sandro Pianzola

Veranstaltungen

■ Freitag, 26. August

Burger-Schiff. 18.30 Uhr, Schifflande Maur. SGG Maur.

Open-Air-Kino. «Potiche», Komödie, F, 2010. Zwicky-Fabrik, Fällanden.

■ Freitag, 26.8. bis Sonntag, 4.9.

Ausstellung «tierisch gut».

In der Hubrainscheune, Hubrainstr. 42, 8124 Maur.

Veranstalter: Vreni Senn und das Hubrainscheune-Team.

Freitag, 26.8.: 17 bis 21 Uhr (Vernissage und Live Painting mit Yves Born).

Samstag, 27.8.: 14 bis 18 Uhr (Mit Alphonklängen der Brass Band Maur).

Sonntag, 28.8.: 14 bis 17 Uhr, ab 17 Uhr Konzert «Rämschfädra» (Kulturkommission Maur).

Samstag, 3.9.: 14 bis 18 Uhr.

Sonntag, 4.9.: 14 bis 18 Uhr (Finissage).

■ Samstag, 27. August

Kolibrisamstag. Singsaal Schulhaus Forch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Schatzhammer im Wettsteinhaus.

13.30 bis 16.00 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Obligatorisches Bundesschiessen.

9 bis 12 Uhr, 300 m, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Training für das Knabenschiessen.

14 bis 16 Uhr, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

■ Sonntag, 28. August

Begrüssungsgottesdienst der neuen minichile-Kinder. Kirche Maur. 10 Uhr. Reformierte Kirche Maur.

Konzert Rämschfädra. Moderner Folk mit Ausstellung. In der Scheune der Familie Senn, Hubrainstrasse. 17 Uhr. Barbetrieb. Kulturkommission Maur.

Zmorge-Schiff.

10.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dressurprüfung des VMR.

Reitwettbewerb mit kleiner Festwirtschaft, Stall Wölferen, Forch. Verein Maurmer Reitertreffen.

Mini-Fest. Grosses Ministranten-Fest in Zug an verschiedenen Plätzen, von 9 bis 17 Uhr. Infos unter www.minis.ch.

Hoffest. 10 bis 16 Uhr, auf dem Tobelhof. Th. Weber, Forch.

■ Dienstag, 30. August

Halbtages-Wanderung. Turpenland Guldenen. Wanderleiterin Emmi Vollbrecht. Wandergruppen Maur.

■ Mittwoch, 31. August

Lunch-Schiff. 11.30 Uhr. Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Hot-Stone-Grill. 18.30 Uhr. Schiffsteg Maur. SGG Maur.

■ Mittwoch, 31. August bis 4. September
ZOM – Züri Oberland Mäss. Ausstellungsgelände Wetzikon.

■ Donnerstag, 1. September

Steg-3-Lounge-Bar. Coole Sounds und schönes Ambiente am Greifensee. Ab 17.30 Uhr. Schiffsteg Maur.

■ Freitag, 2. September

Spaghetti-Schiff. 18.30 Uhr. Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Ansicht



Das sind die Schultheke der Ebmatinger 3.-Klässler 2011. Maximal zwei sind gleich. Tier- oder Fellmuster dominieren, und alle haben Lichtreflektoren, falls die Kids mal im Nebel oder bei Dunkelheit heimkommen. (Foto: sl)